



Hilfe für Menschen mit
seelischen Schwierigkeiten



- **Kontakt- und Beratungsstellen**
- **Tagesstätte**
- **Ambulant Betreutes Wohnen**
- **Soziotherapie**
- **Jugendhilfe**

Die Kontakt- und Krisenhilfe e.V. bietet Raum für Menschen, die Wege aus ihrer Einsamkeit und Isolation suchen oder sich in einer Lebenskrise befinden. Wir begleiten chronisch psychisch erkrankte Menschen mit dem Ziel, dass diese ihre Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben wiedererlangen.



Wir stellen den Betroffenen einen geschützten Raum zur Verfügung, indem wir eine offene, vertrauensvolle und partnerschaftliche Atmosphäre schaffen. Damit wollen wir zur Verbesserung der Lebenssituation chronisch psychisch erkrankter Menschen beitragen und sie dabei unterstützen, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden. Die Kontakt- und Krisenhilfe e. V. leistet u. a. konkrete Hilfe durch Beratungsgespräche, Möglichkeiten zur Begegnung mit anderen Betroffenen in der Tagesstätte und den Kontaktstellen, sowie bei der Bewältigung des Alltags durch regelmäßige Hausbesuche.



Die Kontakt- und Krisenhilfe im Ennepe-Ruhr-Kreis e.V. wurde 1984 als Patientenclub gegründet und hat sich im Laufe der Jahre zu einem Gemeindepsychiatrischen Zentrum entwickelt. Gemeindepsychiatrie bedeutet für uns, dass die Betroffenen so weit wie möglich wie alle anderen leben können, statt ausgegrenzt und an den Rand der Gesellschaft gedrängt zu werden. Im Laufe der nunmehr 40 jährigen Vereinsgeschichte haben sich u.a. diese Angebote entwickelt.

- Kontakt- und Beratungsstellen in Ennepetal, Schwelm und Gevelsberg
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Tagesstätte mit Standorten in Schwelm und Hattingen
- Aktiv- und Freizeitgruppen
- Klinikbesuchsdienste
- Angehörigengruppe
- Individuelle Beratung für Angehörige
- Soziotherapie
- Jugendhilfe
(z.B. Sozialpädagogische Familienhilfe)
- Angebot für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung

Wir arbeiten mit allen wichtigen sozialpsychiatrischen Kooperationspartnern des Kreises eng vernetzt zusammen (Sozialpsychiatrischer Dienst, Fachärzte, Kliniken, Jugendämter, Sozialämter etc.).



In der Tagesstätte mit den beiden Standorten in Schwelm und Hattingen bieten wir seit über 20 Jahren ein Angebot für Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung intensive Unterstützung benötigen. Die Nutzer werden bei der Entwicklung einer Tagesstruktur und bei der Stabilisierung der Lebensumstände unterstützt.



Zielgruppe

Die Tagesstätte betreut vorrangig chronisch psychisch erkrankte Menschen ab 18 Jahren. Dabei stehen diejenigen im Fokus, die z.B. akut nicht in der Lage sind, einer geregelten Erwerbstätigkeit nachzugehen. Eine längere oder dauerhafte Klinik- oder Heimunterbringung ist bei diesen Betroffenen zwar nicht nötig, allerdings benötigen sie zur persönlichen Stabilisierung langfristig eine professionell angeleitete Unterstützung. Das Angebot richtet sich auch an Menschen im Rentenalter.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe bis auf Weiteres ohne Kostenbeteiligung der Nutzer. Lediglich für die gemeinsamen Mahlzeiten wird von den Nutzern jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Programm

Ein wechselndes Wochenprogramm, welches aus Sport, zahlreichen Freizeitaktivitäten, Gesprächsangeboten, Alltagstrainings (z. B. Konzentrationstraining) und gemeinsamen Mahlzeiten besteht, bildet den Rahmen der Zusammenarbeit. Die zentralen Ziele bei diesen Tätigkeiten sind sowohl die Förderung der Selbstständigkeit der Betroffenen, als auch der Erwerb von Bewältigungskompetenzen für Krisensituationen und die Entwicklung von Zukunftsperspektiven. Jeder Besucher hat eine feste Bezugsperson, mit der regelmäßig Gespräche geführt werden können, um die Entwicklung in der Tagesstätte zu begleiten.

Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme erfolgt nach einem ausführlichen Informationsgespräch, Prüfung der Zuständigkeit (eine langfristige psychische Beeinträchtigung muss vorliegen), und einer zweiwöchigen Hospitation. Danach wird in einem Aufnahmegespräch der Umfang des Besuchs vereinbart. Die endgültige Aufnahmezusage erfolgt nach Abstimmung mit dem Team der Tagesstätte bei Freiwerden eines Platzes.

Kontakt:

Verwaltung

Moltkestr. 28, 58332 Schwelm

Tel.: 02336 / 18 408

Mail: info@kontakt-und-krisehilfe.de

www.kontakt-und-krisehilfe.de

Im Ambulant Betreuten Wohnen betreut die Kontakt- und Krisenhilfe e.V. chronisch psychisch erkrankte Erwachsene aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis, die umfassende und aufsuchende psychosoziale Hilfe benötigen, damit sie mit unserer Hilfe wieder eine möglichst weitgehende Selbstständigkeit erreichen und ihre Lebenssituation verbessern können. Die von uns betreuten Menschen leben in der Regel in eigenen Wohnungen.

Angebote

Die Klienten werden von unseren hauptamtlichen und fachspezifisch ausgebildeten Mitarbeitern regelmäßig aufgesucht und unterstützt. Wir helfen z.B.:

- Bei der Bewältigung von krankheitsbedingter Beeinträchtigung
- In Krisensituationen und bei zwischenmenschlichen Konflikten
- Beim Umgang mit Behörden, Arbeitgebern
- Bei der Suche nach/dem Erhalt von geeigneter Beschäftigungs- bzw. Arbeitsmöglichkeit
- Bei der Bewältigung von Alltagsschwierigkeiten (Tagesstruktur, Freizeitgestaltung)
- Im Haushalt

Zudem bieten wir Klinikbesuche in Herdecke und Hattingen an, bei denen wir sowohl die dortigen Patienten über unsere Angebote informieren als auch ggf. Klienten von uns dort besuchen.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der Eingliederungshilfe für Behinderte Menschen gemäß § 90 ff. SGB IX, d.h. die Betroffenen haben einen Rechtsanspruch auf diese Hilfe. In Gesprächen mit den Hilfesuchenden werden gemeinsam der Betreuungsumfang und -inhalt ermittelt und festgelegt.



Verbund

Die Kontakt- und Krisenhilfe e.V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und arbeitet eng mit verschiedenen Partnern des sozialpsychiatrischen Versorgungssystems zusammen, sowohl innerhalb des Gemeindepsychiatrischen Verbundes des Ennepe-Ruhr-Kreises, als auch darüber hinaus. Wir verstehen das Ambulant Betreute Wohnen als einen wichtigen Baustein der sozialpsychiatrischen Gesamtversorgung, welcher kombinierbar mit unseren weiteren Angeboten ist.

Kontakt:

Verwaltung

Moltkestr. 28, 58332 Schwelm

Tel.: 02336 / 18 408

Mail: info@kontakt-und-krisenhilfe.de

www.kontakt-und-krisenhilfe.de

Als Erweiterung ihrer Angebotspalette bietet die Kontakt- und Krisenhilfe im Ennepe-Ruhr-Kreis e.V. auch Soziotherapie an.

Soziotherapie ist eine auf Grundlage des Krankenversicherungsgesetzes erbrachte Leistung der ambulanten psychiatrischen Versorgung (§ 37a SGB V). Durch die Stabilisierung des Patienten im gesundheitlichen, häuslichen, beruflichen und sozialen Bereich sollen Krankheitsverschlimmerung und Krankenhausaufenthalte vermieden werden. Die Unterstützung kann dabei als Einzel- aber auch Gruppentherapie stattfinden. Bei Bedarf werden Kontakte zu weiteren Leistungserbringern hergestellt, um eine ganzheitliche Unterstützung sicherzustellen. Die von uns zu diesem Zweck eingesetzten Mitarbeiter verfügen alle über eine entsprechende berufliche Qualifikation.

Die in §4 Abs. 2 ST-RL genannten Berufsgruppen wie Fachärzte der Psychiatrie, Fachärzte mit einer Zusatzweiterbildung Psychotherapie oder Psychologische Psychotherapeuten können Soziotherapie im Rahmen von bis zu 120 Soziotherapieeinheiten innerhalb von drei Jahren verordnen.

Im Rahmen dieser Verordnung wird auch der Behandlungsplan abgestimmt, um die genauen Ziele der Patientenen festzulegen. Ist die Therapiefähigkeit noch unklar, können zunächst fünf Probestunden verordnet werden, um diese zu überprüfen. Für den Beginn der Soziotherapie ist die vorherige Genehmigung der Verordnung und des zugehörigen Behandlungsplans durch die Krankenkasse zwingend notwendig.

Kontakt:

Verwaltung

Moltkestr. 28, 58332 Schwelm

Tel.: 02336 / 18 408

Mail: info@kontakt-und-krisenhilfe.de

www.kontakt-und-krisenhilfe.de



Die Kontakt- und Krisenhilfe e. V. bietet unterstützende und aufsuchende Hilfe für Familien in Form der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SpFh) an, wenn mindestens eines der Elternteile chronisch psychisch erkrankt ist.

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Jugendämtern bieten wir außerdem Ambulant Betreutes Wohnen für junge Volljährige an.

Kontakt:

Verwaltung

Moltkestr. 28, 58332 Schwelm

Tel.: 02336 / 18 408

Mail: info@kontakt-und-krisenhilfe.de

www.kontakt-und-krisenhilfe.de

Unsere Kontakt- und Beratungsstellen verstehen sich als offene Anlaufstellen für chronisch psychisch erkrankte Erwachsene aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis. In unseren Treffpunkten in Schwelm, Ennepetal und Gevelsberg bieten wir Beratung und ein offenes Kontakt- und Freizeitangebot an.



In der Kontakt- und Beratungsstelle können Betroffene sich in ungezwungener Atmosphäre treffen, um z. B. Gesellschaftsspiele zu spielen oder um ungezwungen miteinander zu plaudern. Es gibt auch eine regelmäßige Kochgruppe mehrmals in der Woche und einen wöchentlich stattfindenden Frühstückstreff.

Grundsätzlich sind alle Menschen willkommen, die bedingt durch ihre psychischen Probleme Unterstützung benötigen. Zu unseren Aufgaben zählt aber auch die Beratung und konkrete Hilfestellung für Besucher. Im Fokus stehen dann die Unterstützung im Umgang mit der Krankheit, Hilfe bei behördlichen Vorgängen und das Einüben sozialer Fähigkeiten.

Öffnungszeiten Gevelsberg:

Montag:	10:00 - 13:30 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	10:00 - 13:30 Uhr
Donnerstag:	14:30 - 18:00 Uhr anschließend Gesprächskreis oder Gevelsberger Treff (Freizeitgruppe)
Freitag:	09:00 - 11:30 Uhr

Tel.: 02332 / 32 91

Öffnungszeiten Ennepetal:

Montag:	10:00 - 13:30 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	14:00 - 17:00 Uhr anschließend im wöchentlichen Wechsel Freizeitaktivitäten oder Gesprächskreis
Donnerstag:	10:00 - 13:30 Uhr
Freitag:	09:30 - 12:30 Uhr

Tel.: 02333 / 73 988

Öffnungszeiten Schwelm:

Montag:	09:30 - 13:00 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	09:30 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	12:00 - 16:00 Uhr inklusive Küchengesprächskreis und Schwelmer Treff (Freizeitgruppe)
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat:	12:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 02336 / 408 50 10

Aktivgruppen

Ob gemütlicher Treff mit gemeinsamem Kochen oder lieber Action beim Fußball spielen – bei den Aktivgruppen der Kontakt- und Krisenhilfe ist für jeden etwas dabei. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Jeder ist herzlich Willkommen!

- Young Kukies
(junge Erwachsene von 18 bis 35 Jahren)
- Inside AUTside:
Soziales Kompetenztraining (Gruppe „SoKo“)
für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung
- Hattinger Frühstücksgruppe
- Schwelmer, Ennepetaler und Gevelsberger Treff
in den jeweiligen Kontakt- und Beratungsstellen
Gevelsberger Treff (Do. 18:00 - 21:00 Uhr),
Ennepetaler Treff (Mi. 17:00 - 20:00 Uhr),
Schwelmer Treff (Do. 12:00 - 16:00 Uhr)
- Strick- und Kreativcafé
- Frauenfrühstück

Kontakt:

Tel.: 02336 / 18 408

Angehörigengruppe

In regelmäßigen Abständen finden Treffen für die Angehörigen chronisch psychisch erkrankter Menschen statt. Im geschützten Raum bietet sich hier eine Möglichkeit zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Welche Erfahrungen wurden bereits gemacht, und wie geht man mit den persönlichen Sorgen und Ängsten um?
Zudem beraten wir Angehörige auch gerne individuell telefonisch oder persönlich.

Kontakt:

Tel.: 02336 / 18 408

Kontaktstelle Schwelm

Markgrafenstr. 6 - Tel.: 02336 / 408 50 10

Kontaktstelle Ennepetal

Voerder Str. 82 - Tel.: 02333 / 73 988

Kontaktstelle Gevelsberg

Wittener Str. 30 - Tel.: 02332 / 32 91

Tagesstätte Schwelm

Moltkestr. 28 - Tel.: 02336 / 18 408

Tagesstätte Hattingen

Kreisstr. 1 - Tel.: 02336 / 18 408

Ambulant Betreutes Wohnen Hattingen

Bahnhofstr. 16 - Tel.: 02336 / 18 408

Spenden

Die Kontakt- und Krisenhilfe ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Unsere Arbeit wird fast ausschließlich durch öffentliche Mittel und Mitgliedsbeiträge finanziert. Sie können uns durch Geldspenden gegen Spendenbestätigung oder durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

PayPal:



Bankverbindungen

Städt. Sparkasse Schwelm

Konto-Nr.: 52 696 / BLZ: 454 515 55

BIC: WELADED1SLM

IBAN: DE03 4545 1555 0000 0526 96

Bank für Sozialwirtschaft Köln (BFS)

Konto-Nr.: 700 85 00 / BLZ: 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX

IBAN DE15 3702 0500 0007 0085 00



Kontakt

Kontakt- und Krisenhilfe im Ennepe-Ruhr-Kreis e.V.

Moltkestr. 28

58332 Schwelm

Tel.: 02336 / 18 408

Fax: 02336 / 914 875

Mail: info@kontakt-und-krisenhilfe.de

www.kontakt-und-krisenhilfe.de

Mo. - Do.: 8:00 -16:00 Uhr

Fr.: 8:00 -13:00 Uhr

Außerhalb unserer Bürozeiten können Sie uns über den Anrufbeantworter eine Nachricht zukommen lassen, wir rufen Sie umgehend zurück.

Geschäftsführer: Jürgen Wanitzke

Vorstand: Andreas Beckmann, Werner Klose, Anja Slabi,
und Ulrike Wortmann-Grohé



Ennepe-Ruhr-Kreis

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

AKTION
MENSCH